

Einsatzmöglichkeiten und Anwendungsbeispiele von Planen

Die entsprechenden Eigenschaften der Planen sind beim Einsatz zu beachten.

- Auffangen von flüssigen Stoffen bei Leckagen
- Als Auffangbecken im Eigenbau
- Zur Ableitung von flüssigen Stoffen als Ablaufrinne

- Abdecken von Dächern bei Sturmschäden
- Abdecken von Kadavern und Leichenteilen
- Abdecken von Behältern und Mulden

- Als Geräteablage auf Verkehrsflächen
- Als Sammelstelle für kontaminierte Kleidung und Materialien
- Als Sammelstelle für sichergestellte Gegenstände bei Polizeiermittlungen
- Als Markierungspunkt bei Luftbeobachtungen
- Zum Einpacken und Schützen
- Als Sichtschutz
- Als Wetterschutz
- Als Barriere zum Abdichten bei Hochwasserlagen

Dekontaminationsstelle im Eigenbau

- ein Anwendungsbeispiel -

Vier Steckleiterteile werden im 90°-Winkel so zusammengesteckt, dass ein quadratisches Gatter entsteht. Über dieses Gatter wird eine Gewebeplane drapiert.

Damit die Gewebeplane nicht verrutscht, wird sie außerhalb der Leiterkonstruktion mit geeigneten Ausrüstungsgegenständen (Armaturen, Schläuchen...) beschwert.

Das so entstehende Becken kann als Dekontaminationsstelle oder auch als Rückhaltebecken genutzt werden und verhindert durch seinen Aufbau ein Fortlaufen kontaminierter Flüssigkeiten.

Um die Ausbreitung von freigesetzten Gefahrstoffen in das Kanalnetz zu verhindern, sollten die umliegenden Gullys abgedichtet werden. Ein einfaches Hilfsmittel dafür sind Folienstücke (z.B. Müllsäcke). Sie werden zwischen Gullydeckel und Gullyrahmen eingebracht und verschließen ihn so.

Kaum eine Folie ist gegen alle Gefahrstoffe beständig. Aufgrund ihres breiten Beständigkeitspektrums sollte auf Folie aus Polyethylen (PE) zurückgegriffen werden.